

EVANGELISCH IN ENDE

**GEMEINDEBRIEF DER
EV. KIRCHENGEMEINDE ENDE
NR. 61, FEBRUAR - APRIL 2024**



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

1. Korinther 16,14

Das Februarlicht – wie habe ich es erwartet und ersehnt!

Die Tage werden heller. Die dunklen Monate liegen hinter uns. Das zarte Morgenlicht weckt unsere Sinne auf. Unsere Vitalität erwacht. Leider verschwindet das Dunkle in der Welt nicht. Täglich hören wir von Orten des Schreckens. Die Medien richten unsere Blicke auf die Lieblosigkeit in unserer Welt, auf trostlose Orte, auf Passionsorte. Oft sind es Orte, die sich unserem Einfluss entziehen. Wir fühlen uns ohnmächtig.

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! – schreibt Paulus den Korinthern.

Dieses Wort für das Jahr 2024 lädt uns ein, auf unsere Dinge zu schauen. Was können wir selbst in unserem Umfeld jeden Tag bewirken? Mit welcher Haltung schaue ich auf mein Leben und auf die Menschen, mit denen ich zu tun habe?

*Wir brauchen die Demokratie - aber ich glaube: Derzeit braucht die Demokratie vor allem uns!
Frank-Walter Steinmeier
Deutscher Bundespräsident*

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

Der Satz legt uns nahe, die Liebe als Grundhaltung für unser Leben als Ausgangspunkt für unser Denken, Reden und Tun zu wählen.

„Aber ich kann doch nicht jede Frau, jeden Mann, jedes Kind lieben!“ – wenden wir ein. Davon spricht Paulus im 1. Korintherbrief auch nicht.

Die Liebe als Grundeinstellung zur Lebensführung unterscheidet sich von der Emotion, dem Gefühl, das ich für einen anderen Menschen empfinde. Zur Zeit des Paulus benennt Eros das liebende, körperliche Begehren. Philia beschreibt die freundschaftliche Beziehung zu anderen Menschen.

Agape, Liebe, ist das Wort für die positive Einstellung zu den anderen. Agape meint, anderen Menschen grundsätzlich mit Achtung und Respekt zu begegnen. Sie legt uns Achtsamkeit uns selbst gegenüber nahe. Sie meint die Umsicht, nicht nur die eigenen Ziele im Blick zu haben und in angemessener Weise hilfsbereit zu sein.

Liebe als Haltung bedeutet: Ich sehe mich und die anderen Menschen in meiner Umgebung. Wir alle leben unter Gottes Segen.



Ihre Birgit Wink, Krankenhausseelsorgerin in Volmarstein; sie wohnt in Ende

MEDITATION - WAS MACHEN WIR DA?

Etwa jeden dritten Samstag im Monat meditieren wir gemeinsam in der Kirche. Zwischen 8:45 und 9:00 Uhr treffen wir ein und versuchen unser Ankommen möglichst still zu halten. Jeder sucht sich einen Platz im Kreis. Wer kann und mag, kniet zum Gebet mithilfe eines Bänkchens oder Kissens. Andere nehmen auf einem Stuhl oder der Kirchenbank Platz. Dicke Socken oder eine Decke können dabei helfen, sich aufrecht, aber entspannt und warm einzurichten.



Zu Beginn verneigen wir uns im Stehen vor Gott, dann wird ein Text vorgelesen; häufig sind es Worte von Jörg Zink, mit denen wir in die Stille gehen. Eine Klangschale läutet das Sitzen und Schweigen ein. Während dieser Zeit halten wir die Augen geschlossen und bleiben äußerlich reglos, um unsere Wahrnehmung von äußeren Bewegungen und Reizen wegzuführen. Innerlich wiederholen wir ein Herzenswort und verbinden es mit der Konzentration auf die Atmung, denn in der Stille rauschen die Gedanken oft zu ganz anderen Dingen. Niemand ist perfekt, und wir alle üben uns noch darin, diese Gedanken zuzulassen, aber auch wieder abzugeben, um uns erneut innerlich zu sammeln und zu öffnen. Nach 20 Minuten ertönt dann die Klangschale und holt uns in den Gegenwart zurück. Wir beschließen das Herzgebet mit einem Segen. Auch wenn die Zeit unserer Treffen kurz erscheint, lohnt sich der Weg dorthin. Die gemeinsame Stille schenkt Ruhe, Verbundenheit und Gemeinschaft.

Einmal im Quartal bleiben wir im Anschluss für ein gemeinsames Frühstück und eine Textmeditation zusammen. Wir setzen uns vorab einzeln mit einem Bibeltext auseinander und tauschen uns hier zu zweit und dann in der Gruppe über unsere persönlichen Eindrücke und Erfahrungen dabei aus. Den Abschluss des Vormittags bildet wieder eine Stilleübung.

Margit Wiesel, Mareile Oster

Margit Wiesel, Mareile Oster

MEDITATION - HERZGEBET

Andrea Aragon, Jahrgang 1964, Finanzbuchhalterin, ledig, 2 Söhne

Ich habe während meiner bisherigen Mitarbeit in unserer Gemeinde die Erfahrung gemacht, dass man sehr wertschätzend und konstruktiv miteinander arbeitet. Das macht stark. Ich möchte mit meinen Möglichkeiten etwas dazu beitragen, die Gemeinde voranzubringen. Auch kleine Schritte und unkonventionelle Wege lohnen sich. Mein größtes Anliegen ist mir, die unterschiedlichsten Menschen und Ansichten zusammenzubringen.



Rolf Packroff, 64, Wissenschaftlicher Leiter „Gefahrstoffe und Biostoffe“ bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund, verh., 2 erwachsene Kinder.



Das evangelische Gemeindeleben ist für mich ein wichtiger Teil der Dorfkultur und Lebensqualität in Ende. Ab 2024 arbeite ich in altersbedingter Teilzeit und möchte die neuen Freiräume nutzen, um mich stärker einzubringen. Die Bewahrung der Schöpfung unserer wunderbaren Erde und das altersgerechte Leben in Ende sind mir hierbei wichtige Anliegen.

Mareile Oster, 53 Jahre, Erzieherin, verheiratet, 1 Tochter

Ich möchte mit meinem Engagement in der Gemeindeleitung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde so offen, einladend und vielfältig bleibt, wie ich sie kenne und schätze.



Bernhard Dunaiski, 61, Jobcoach, verheiratet



Die Arbeit als Presbyter ermöglicht es mir, der Gemeinde zu helfen. Ich freue mich über viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde; in den vielen Gesprächen erfahre ich viel Zustimmung und Dankbarkeit der Gemeindeglieder. Diese Gespräche motivieren mich, mit Gottes Hilfe, dieses Ehrenamt weiter mit viel Spaß und Freude auszuüben.

Die Arbeit als Presbyter ermöglicht es mir, der Gemeinde zu helfen. Ich freue mich über viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde; in den vielen Gesprächen erfahre ich viel Zustimmung und Dankbarkeit der Gemeindeglieder. Diese Gespräche motivieren mich, mit Gottes Hilfe, dieses Ehrenamt weiter mit viel Spaß und Freude auszuüben.

Die Arbeit als Presbyter ermöglicht es mir, der Gemeinde zu helfen. Ich freue mich über viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde; in den vielen Gesprächen erfahre ich viel Zustimmung und Dankbarkeit der Gemeindeglieder. Diese Gespräche motivieren mich, mit Gottes Hilfe, dieses Ehrenamt weiter mit viel Spaß und Freude auszuüben.



Michael Finthammer, 73, Rentner und Musiker, verh.

Ich möchte meine persönlichen Möglichkeiten der Gestaltung in die Kirchengemeinde einbringen. Damit will ich mich für die ständige liebevolle Begleitung bei „meinen Schutzengeln“ bedanken.

Liebe Gemeindeglieder!
Wir laden Sie ganz herzlich ein zur
Kirchenwahl am So, 18.2.2024.

Hier wird das neue Presbyterium gewählt, das von 2024 bis 2028 im Amt sein wird. Das Presbyterium leitet gemeinsam mit den Pfarrpersonen die Kirchengemeinde.

Die Wahl wird mit einem **Gottesdienst um 10:30 Uhr** in der Dorfkirche eröffnet. Das **Wahllokal** ist dann im Pfarrer-Niemann-Haus, Kirchender Dorfweg 44, bis 13 Uhr geöffnet und noch mal von 15-17 Uhr. Danach werden die Stimmen ausgezählt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Ende ab 14 Jahren.

Das Presbyterium hat 10 Plätze. Es kandidieren 11 Personen, die sich hier kurz vorstellen und auf den Satz antworten:

„Darum engagiere ich mich in der Gemeindeleitung:“

Britta Neupert, 42

... weil ich unsere Dorfkirche seit meiner Jugend liebe und ich mithelfen möchte, ein weiterhin so vielfältiges Gemeindeleben zu gestalten, auch wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden. Und weil es mir Freude macht, in einem tollen Team mitzuwirken und Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder zu sein.



Britta Neupert, 42

Frauke Gorontzi, 49, Diplom-Pflegewissenschaftlerin, verheiratet, zwei erwachsene Kinder



Die evangelische Kirche befindet sich in einem komplexen Veränderungsprozess, der sich bis zum einzelnen Gemeindeglied vollzieht. Diesen Prozess mitzugestalten, heißt für mich lebendige Gemeinde zu sein; und zum Leben gehört auch, die Basisaufgaben wie Finanzen, Gebäude, Personalstrukturen und Prozessoptimierung zukunftsorientiert zu erfüllen.

Elisabeth Heinemann, 70, StR' i.R., verh.

In Zeiten, da immer mehr Menschen der Kirche den Rücken kehren, möchte ich durch meine Arbeit dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde Ende ein Ort des erfahrbaren Miteinanders von Jung und Alt ist und bleibt. Es gilt, Bewährtes und Vertrautes zu bewahren, aber auch, durch neue Ideen für frischen Wind zu sorgen. Angesichts steigender Ausgaben und (vermutlich) sinkender Einnahmen ist dies eine Herausforderung, die wir nur im Team bewältigen können. Hierzu möchte ich meinen Beitrag leisten.



Elisabeth Heinemann, 70, StR' i.R., verh.

Dieter Kersting, Jahrgang 1958, Volljurist, Geschäftsführer; verh., 2 Kinder

Ich engagiere mich in der Gemeindeleitung, da ich dabei helfen möchte, das bereits sehr lebendige und vielfältige Gemeindeleben in Ende in seinem Bestand zu sichern und auszubauen. Dabei sehe ich einen Schwerpunkt sowohl in der inhaltlichen Ausgestaltung als auch in der finanztechnischen Absicherung.



Sebastian Küstermann, 52 IT-Leiter, verh.

Ich engagiere mich in der Gemeindeleitung... weil es mir großen Spaß macht, auf diesem Weg unsere Gemeinde und das kirchliche Leben zu gestalten. Als Christen haben wir gerade in der heutigen Zeit in unserer Gesellschaft eine sehr wichtige Position, müssen sichtbar sein und vielfältige Angebote bieten.



Svenja Meißner, 36, Grundschullehrerin, verh., 3 Kinder

Unsere Gemeinde erlebe ich als lebendig, offen und bunt. Das Presbyterium kann dieses Gesicht der Gemeinde strukturell mitgestalten. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit anderen dazu mitzudenken, Ideen zu entwickeln und umzusetzen.



PRESBYTERIUMSWAHL

PILGERN IN ENDE

In der Passionszeit denken wir an die letzten Tage im Leben von Jesus.



Jesus kommt mit seinen Freunden nach Jerusalem. Die Menschen begrüßen ihn mit Palmwedeln wie einen König.

Am Passahabend teilt Jesus das Brot. Er merkt, dass sich die Situation zuspitzt. Er macht seinen Freunden Mut, sich an ihn zu erinnern, zusammenzuhalten, miteinander zu teilen und seine Gegenwart zu spüren.



Jesus wird verhaftet wie ein Verbrecher. Sein Vergehen ist, von Gottes Liebe und Gerechtigkeit zu erzählen. Rom duldet keine Könige neben sich.



Jesus wird gefoltert: geschlagen, angespuckt, mit einer Dornenkrone verhöhnt.



Jesus wird gekreuzigt. Er stirbt. Doch Gott hat ihn auferweckt, stellen die Frauen am Ostermorgen fest. Das Licht ist stärker als die Finsternis.

Wir laden Sie herzlich ein zum „Pilgern in Ende“. Wir gehen einen Passionsweg mit symbolischen Stationen am Sa, 23.3.2024, 10 Uhr, Dorfkirche Ende (bis ca. 12:30 Uhr, bitte feste Schuhe anziehen). Infos bei Pfarrerin Godejohann.

PILGERN IN ENDE

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

JANUAR

Wenn kein Ort angegeben ist, findet die Veranstaltung in der Dorfkirche statt.

So, 21. Januar 2024
15:00 Vorbereitung des Werkstatt-Gottesdienstes um 17:00

17:00 Abendgottesdienst - Werkstatt-Gottesdienst

So, 28. Januar 2024

10:30 Familiengottesdienst

FEBRUAR

Do, 1. Februar 2024

17:00 Freundschafts-Speeddating im MLG

So, 4. Februar 2024

10:30 Gottesdienst

So, 11. Februar 2024

17:00 Abendgottesdienst zu Psalm 23, mit Abendmahl

So, 18. Februar 2024

10:30 Gottesdienst, anschließend bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr Kirchenwahl im Pfarrer-Niemann-Haus

So, 25. Februar 2024

10:30 Gottesdienst - Minikirche

Do, 29. Februar 2024

18:00 Jugendgottesdienst

MÄRZ

Fr. 1. März 2024

ökumenischer Weltgebetstag
in St. Urban, Westender Weg 41
15 Uhr Kaffeetrinken, 16 Uhr Infos zu Land und Leuten, 17 Uhr Gottesdienst

Die Lebensbank des VCS findet im Winter ersatzweise im Pfarrer-Niemann-Haus mittwochs von 14:30 - 16:00 statt. Ab April bei schönem Wetter wieder auf der Lebensbank am Friedhof.

So, 3. März 2024

10:30 Gottesdienst

3., 9. und 10.3.2024,

15 Uhr, Kindermusical „Mose, ein echt cooler Held“ im MLG (Kartenverkauf ab 8.1.)

Herzlich willkommen zum **Kirchencafé** nach dem Gottesdienst

So, 10. März 2024

17:00 Abendgottesdienst - Worship - mit Abendmahl

So, 17. März 2024

10:30 Festgottesdienst mit Verabschiedung des ausscheidenden und Einführung des neuen Presbyteriums, anschl. Empfang

Sa, 23. März 2024

10:00-12:30 Uhr „Pilgern in Ende“ mit Passions-Stationen. Treffpunkt Dorfkirche

So, 24. März 2024

10:30 Gottesdienst

Do, 28. März 2024

Gründonnerstag
19:30 Gottesdienst zum Sattwerden - in der Tradition des jüdischen Passahfestes und des christlichen Abendmahls - bitte anmelden bis zum 24.3.24, Tel 809245

Fr, 29. März 2024 - Karfreitag

10:30 Gottesdienst

17:00 Musik am Karfreitag

So, 31. März 2024 - Ostersonntag

05:30 Feier der Osternacht - Durch das Dunkel ins Licht - mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück

10:30 Festgottesdienst mit Posaunenchor

APRIL

Mo, 1. April 2024 - Ostermontag

11:00 Endlich wieder Gottesdienst in Gedern! - mit Abendmahl

So, 7. April 2024

10:30 Familiengottesdienst. Abschluss der Kinderbibelwoche

Bibelgesprächskreis

dienstags, 20.02.2024, 19.03.2024, jeweils 19 bis 20 Uhr, PNH

So, 14. April 2024

10:30 Gottesdienst - mit Abendmahl

So, 21. April 2024

10:30 Gottesdienst

Do, 25. April 2024

18:00 Jugendgottesdienst

So, 28. April 2024

10:30 Gottesdienst Minikirche

Meditation mit Pfarrer Hofmann

Samstags in der Dorfkirche
16.03.24, 8.45 - 9.45 Uhr
20.04.24, 8.45 - 9.45 Uhr
18.05.24, 8.45 - 9.45 Uhr

Meditation Frühstück, PNH und Dorfkirche

17.02.23, 8.45 - 13.00 Uhr

MAI

So, 5. Mai 2024

10:30 Gottesdienst

Do, 9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt

10:00 gemeinsamer Gottesdienst in der Stiftskirche Herdecke

So, 12. Mai 2024

10:30 Gottesdienst - mit Abendmahl

So, 19. Mai 2024 - Pfingstsonntag

10:30 Festgottesdienst mit Feier des Silbernen Ordinationsjubiläums von Pfarrer Guido Hofmann, anschl. Empfang

Mo, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

11:00 Festgottesdienst in Gedern mit Abendmahl

Vom 27.-29. Sept 24 gibt es ein Familienwochenende im Haus am See in Dülmen. Bitte zeitnah anmelden! Infos unter www.ev-kirche-ende.de



Kirchenchor

Do, 23. Mai 2024

18:00 Jugendgottesdienst

So, 26. Mai 2024

10:30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024, anschl. Empfang.

Ökum. Trauercafé
2. Mi. im Monat, 9:30-11:30 Uhr, St.-Urban
14.02.; 13.03.; 10.04.; 15.05.2024



Konfis backen „5000 Brote“

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

AKTUELLES

Der **Ev. Kindergarten Ahlenberg** hat eine neue Leitung. Lisa Walther hat zum 01.01.2024 die Verantwortung übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Das **ökumenische Trauercafé** findet ab 2024 mittwochs statt, 9:30-11:30 Uhr im St. Urban Haus.

Am Gründonnerstag, 28.3.24, 19:30 Uhr, wird der „**Gottesdienst zum Sattwerden**“ im MLG gefeiert – ein liturgisches Mahl mit „richtigem“ Essen in der Tradition des jüdischen Passahfestes und des christlichen Abendmahls. Bitte bringen Sie Zeit mit! Damit wir für das Essen planen können, melden Sie sich bitte an bis zum 24.3.2024 im Gemeindeamt, Tel 72718, oder bei Pfarrerin Godejohann, Tel 809245. Wer etwas zum Essen beitragen möchte, spreche es bitte mit Pfarrerin Godejohann ab.

Ab Ostermontag, 1.4.24, 11 Uhr, beginnen wir wieder mit den Gottesdiensten in der **Kapelle Gedern** (1x im Monat).

Die Konfis des Jahrgangs 2024 werden im Februar nach Volmarstein fahren und einen Tag in der Oberlinsschule verbringen. Vom 15.2. bis 7.3.24 erfolgt dann die **traditionelle Sammlung für die Oberlinsschule**. Die Konfis haben eine gesiegelte und von der Pfarrperson unterschriebene Sammelkarte dabei. Jede Spende wird eingetragten!

Das Presbyterium hat beschlossen, dass wir das **Abendmahl** in geraden Monaten weiterhin in Einzelkelchen reichen. In ungeraden Monaten gibt es den Gemeinschaftskelch mit der Möglichkeit, die Oblate einzutauchen. In manchen Gottesdiensten reichen wir auch Brot und Weintrauben. In der Sakristei sind glutenfreie Oblaten. Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Sie eine davon möchten.

EV. JUGEND

Und schon ist auch 2023 wieder zu Ende, und wir als Ev. Jugend haben eine Menge erlebt. Zwei Kinderbibelwochen, die Kinderfreizeit nach Lingen, die Jugendfreizeit nach Kroatien, das Sommerferienprogramm vor Ort, die Aufführungen des Kindermusicals „Esther“ und der Start unseres neuen Kindermusicals „Mose“ sind nur ein paar Highlights. Dies ist nur möglich, weil hinter den Jugendreferentinnen Kira Waschk und Fiona Porath ein so großes, junges und engagiertes ehrenamtliches Team der Ev. Jugend steht. Merci, dass es euch gibt!

Und auch für das neue Jahr sind schon viele tolle Aktionen geplant:



Los geht es mit den Kindermusical-Aufführungen „Mose“ am 03., 09. und 10. März, jeweils um 15 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Eintrittskarten kosten 5 € für Erwachsene und 3 € für Kinder bis 12 Jahre. Die Karten können zu den regulären Öffnungszeiten im Schnupperlädchen und im Gemeindebüro sowie am Ende unserer Musicalproben, montags um 18:30 Uhr, am unteren Eingang des Gemeindehauses erworben werden. Schnell sein lohnt sich! Neben den wöchentlichen Kinder- und Jugendgruppen findet in den Osterferien wieder die Kinderbibelwoche statt. Die Vorbereitungen dazu laufen in vollem Gange, so dass ihr euch schon jetzt auf die Ferien freuen dürft. Alle Infos dazu findet ihr wie immer auf den Jugendkanälen oder bei uns direkt. In den Sommerferien wird es wieder eine Kinderfreizeit geben, die nach Lingen führt. Vom 08. bis 14. Juli erwartet euch das Team mit einer ganzen Woche Spiel, Spaß und Bastelei. Anmelden könnt ihr euch ab sofort bei Marie Fuhrmann oder über die ausliegenden Flyer in den Gemeindehäusern.

Kira Waschk

NEUES AUS DER JUGEND

ANGEBOTE

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Eltern-Kind-Kreise im MLG nur mit Voranmeldung bei der ehrenamtlichen Koordinatorin Lisa Tafel 0176-70723665

Minikirchen-Team Dörte Godejohann, 809245

Ev. Kindergarten Ahlenberg-Waldweg 14, Leitung: Lisa Walther Tel. 70993

Kindermusical (7-14 Jahre) montags 16:30 Uhr, MLG mit Anmeldung, Fiona Porath 0176-74405312

Kindergruppe 6-11 Jahre freitags 16:30-17:30 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus Herdecke Fiona Porath 0176-74405312 Kira Waschk 0179-6788472

Offenes Treffen für Jugendliche, mal mit Programm, mal ohne, manchmal Jugendgottesdienst. Donnerstag, 18 Uhr, mal im MLG Ende, mal im Philipp-Nicolai-Haus Herdecke, Fiona Porath 0176-74405312, Kira Waschk 0179-6788472

Konfi-Arbeit und Konfi-Team Dörte Godejohann, 809245

Für Frauen

Ahlenbergkreis (für Frauen) 2.+4. Mittwoch i. M., 15 Uhr GZA, Dielinde Timmermann, 70074

Offener Frauentreff 1x im Monat dienstags, 20 Uhr, MLG, Ina Aufemann, 74742

Für Männer

Männergruppe 1x i. M., montags, 19:30 Uhr, Norbert Stenner, 8141

Für Männer und Frauen

Altengemeinschaft Kirchende Alle 14 Tage montags, 14:30 Uhr, MLG, Uta Schimmel, 916401

Besuchsdienstkreis Guido Hofmann, 970864

Kirchencafé-Team sonntags nach dem Gottesdienst, PNH, Monika Oster, 658944

Bibelgesprächskreis 1x i. M. dienstags, 19 Uhr, PNH, Michael Finthammer, 1567

Gemeindebriefredaktion 4x im Jahr, Gordon Heinemann 70802

Ökumenisches Trauercafé 2. Mittwoch im Monat, 9:30-11:30 Uhr, St. Urban Haus, VCS, Barbara Degenhard-Schumacher, 7600

Lektorenkreis Tilmann Godejohann, 6085838

Meditation 1x im Monat samstags, 8:45 Uhr, Guido Hofmann, 970864

„SpielZeit“ für alle, die gerne Brettspiele machen, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Singles 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr, PNH, Volker Sänger, 13197

Musik und Kreatives

Kindermusical (7-14 Jahre) montags 16:30 Uhr, MLG, mit Anmeldung, Fiona Porath 0176-74405312

Kirchenband der Ev. Jugend-Treffen nach Absprache Ines Riegler 0173-2117919

Pool-Band für geübte Musiker – einmal zusammen proben, dann im Gottesdienst spielen. Wer Lust hat, melde sich bei Guido Hofmann, 970864

Singende Musical-Eltern 1 x im Monat mittwochs 20 Uhr, MLG, Sabine Haßelberg, 015788464310

Kirchenchor montags, 20 Uhr, MLG Ines Riegler 0173-2117919 Anneli Pfeffer 02331/182974

Kreativkreis montags, 18 - 20 Uhr, MLG Sabine Balslink 74501

Posaunenchor dienstags, 20 Uhr, MLG Frank Heyermann, 916344 Wolfgang Hermann 0172-8220668

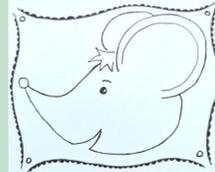


„Küster Carsten Siebgen in Aktion“

Es besteht die Möglichkeit, als kundiges und interessiertes Gemeindeglied in einem Ausschuss mitzuarbeiten: Bauausschuss, Fundraising, Friedhofsausschuss, Finanzausschuss, Gottesdienstausschuss, Kirchenmusikausschuss... Bei Interesse wenden Sie sich an Pfarrer Hofmann oder Pfarrerin Godejohann. Das Presbyterium kann Sie dann in den Ausschuss berufen.

KONTAKTE

Leider ist kein einziges Bild zum Thema „Ich und meine Gemeinde“ bei mir angekommen. Dabei hätte es an dieser Stelle bestimmt so wunderbar ausgesehen! Vielleicht hat ja die eine oder andere noch Lust, ein Bild von der Teddy-Andacht, vom Kinder-Musical, Minikirche, Taufgottesdienst, Hochzeit, Sommerfest, Krabbelgruppe,... zu malen, damit es einen der nächsten Gemeindebriefe verschönert und zeigt: Das alles ist unser Gemeindeleben. Ich würde mich waaahnsinnig darüber freuen! Ich selbst war auch nicht faul und habe für dich gemalt: Wenn du eine E-Mail mit dem Betreff „Kalender“ an kirchenmaus-ende@gmx.de schickst, bekommst du einen Fastenkalender zum Aufdrucken für die Zeit bis Ostern zugesandt!



Deine Kirchenmaus

Kontakte

Guido Hofmann, Pfarrer, Am Spring 22, Tel: 02330-970864, Hofmann@ev-kirche-ende.de
Dörte Godejohann, Pfarrerin, Westender Weg 25, Tel: 02330-809245, Godejohann@ev-kirche-ende.de
Thomas Rechenberg, Pfarrer am GKH, Tel: 02330-623072

Gemeindeamt: Claudia Verheyde, Tel: 02330-72718, gemeindeamt@ev-kirche-ende.de

Friedhofsverwaltung: Carola Stondzik Tel: 02330-8032894, Kirchender Dorfweg 44, 58313 Herdecke Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 9 - 12 Uhr; Di 15 - 17.30 Uhr, Mi. geschlossen.

Spendenkonto der Gemeinde: DE71 4505 0001 0003 0512 81. Bitte Spendenzweck und Adresse angeben.

Küster: Carsten Siebgen, Tel: 015229480016
Evangelische Jugend Ende Fiona Porath, Tel: 0176-74405312, fiona-porath@ev-jugend-hagen.de Kira Waschk, Tel: 0179-6788472, kira.waschk@ev-jugend-hagen.de

Ev. Kindergarten Ahlenberg, Waldweg 14, 58313 Herdecke, Tel: 02330-70993, Leiterin: Lisa Walther, kindergarten@ev-kirche-ende.de

FED - Förderkreis Ender Dorfkirche e.V. Bernhard Dunaiski, Tel. 0157335591293, Vorstand@fed-ende.de
VCS - Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit Barbara Degenhardt-Schumacher, Westender Weg 41, Tel: 02330-7600 www.vcs-herdecke.de, vcs@web.de

Häusliche Pflege - Diakoniestation Wetter/Herdecke Wilhelmstr. 32, 58300 Wetter, Tel: 02335/62434

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ende, Dörte Godejohann, Pfarrerin

KIRCHENMAUS



KONTAKTE